



Städtische Kurverwaltung Bad Weißer Hirsch

1932

Sonntag, den 11. September, vormittags 11<sup>30</sup> Uhr, auf dem Konzertplatz im Waldpark

## Konzert des Dresdner Kreuzchors

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

### Textfolge:

Choral: „Morgenglanz der Ewigkeit“.

Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschöpften Lichte,  
schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte  
und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen,  
laß die dürre Lebensau lauter süßen Trost genießen  
und erquick uns, deine Schar, immerdar.

(Chr. Knorr v. Rosenroth)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847): „Wißt ihr, wo ich gerne weil?“

Wißt ihr, wo ich gerne weil' in der Abendkühle?  
In dem stillen Tale geht eine kleine Mühle,  
und ein kleiner Bach dabei, rings umher stehn Bäume.  
Oft sitz' ich da stundenlang, schau umher und träume.

Auch die Blümlein in dem Grün an zu sprechen fangen,  
und das blaue Blümlein sagt: „Sieh mein Köpfchen hangen!  
Röslein mit dem Dornenkuß hat mich so gestochen:  
ach! das macht mich gar betrübt, hat mein Herz gebrochen.“

Da naht sich ein Spinnlein weiß, spricht: „Sei doch zufrieden,  
einmal mußt du doch vergehn, so ist es hienieden;  
besser, daß das Herz dir bricht von dem Kuß der Rose,  
als du kennst die Liebe nicht und stirbst liebelose“. (Aus „Des Knaben Wunderhorn“)